

GEMEINDE HEUSWEILER

Beschlussvorlage



Fachbereich I	Drucksache Nr.: BV/0012/21
NÖL im Ortsrat Heusweiler	Datum: 01.02.2021
Beratungsfolge	
Ortsrat Heusweiler	öffentlich

Betreff:

Zu schnelles Fahren im Ort
- Antrag des Ortsratsmitgliedes Dr. Steinrücken

Beschlussvorschlag:

- ohne -

Sachverhalt:

Sehr geehrter Herr Maas, lieber Helmut,

bitte den folgenden Antrag in der nächsten Sitzung des Ortsrates Heusweiler im öffentlichen Teil behandeln:

Antrag:

Der Ortsrat Heusweiler beschließt, eine Datenbasis bezüglich Fahren mit „Nicht-angepasster-Geschwindigkeit“ in den Ortsteilen Heusweiler, Dilsburg, Rittershof, Berschweiler, Hirtel und Bietschied aufzubauen und sich über Möglichkeiten der Geschwindigkeitsreduzierung zu informieren.

Folgendes Vorgehen wird vorgeschlagen:

1. Aufnahme und Sammeln der Daten der Verkehrskontrollen der letzten 5 Jahre. Festhalten von Kontrollstelle, Datum, zeitlicher Beginn und Ende der Überwachung des fließenden Verkehrs sowie die festgestellten Geschwindigkeiten.
2. Zuordnung der Ergebnisse der letzten Verkehrszählung zu den Straßen und Straßenabschnitten, soweit vorhanden.
3. Anzahl der Unfälle und Unfallschwerpunkte in den Straßen und Straßenabschnitten
4. Erstellung von Geschwindigkeitsprofilen in den Durchgangsstraßen
5. Die Verwaltung wird gebeten, benötigte Daten und Möglichkeiten vorzubereiten und dem Ortsrat Heusweiler zur Verfügung zu stellen.
6. Einladung der Mitarbeiter des Ordnungsamtes sowie der Polizei zur Klärung des Sachstandes

Begründung

Der Ortsrat Heusweiler und die Naturverbundene Liste Heusweiler NÖL beschäftigen sich bereits seit einigen Jahren mit dem Thema „zu schnelles Fahren“, weil viele Bürger sich bei uns beschwerten, dass im Ort zu schnell gefahren wird. Dies betrifft die Durchgangsstraßen in hohem Maße, aber auch viele der kleinen Wohn- und Spielstraßen. Die Anregungen, vermehrt zu kontrollieren oder etwas grundsätzlich zu verändern, sind bislang ins Leere gelaufen. Häufig sind zudem auch die Nachtzeiten betroffen in denen nur wenige oder gar keine Kontrollen stattfinden. Nicht angepasste Fahrgeschwindigkeiten bedeuten nicht nur größere Risiken für „schwächere“ Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger oder Zweiradfahrer. Sie bedeuten auch einen höheren Lärmpegel insbesondere entlang der Durchgangsstraßen.

Es kann nicht sein, dass, der Ortsrat Heusweiler sich im Laufe von Jahren auch aufgrund von Anregungen und Beschwerden von Bürgern immer wieder mit diesem Thema beschäftigt, sich aber keine Verbesserungen ergeben, da die zuständigen Behörden sich außer Stande sehen, das Problem in den Griff zu bekommen. Die Frage ist nur, wie viele Straßen und Bürger hiervon betroffen sind und welche Möglichkeiten ergriffen werden können, damit „zu schnelles Fahren“ in Heusweiler auf ein erträgliches Maß gesenkt wird.

Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Steinrücken